

[13800.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht antiquarisch:
1 Kasimirski-Bieberstein, Dictionnaire français-arabe, 2 Vols.

[13801.] **F. Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Planzeichnen-Vorlagen nach Lehmann.
— Kühner, griech. Grammatik. 3. Aufl.
— Garcke, Flora. — Leunis, Schulnaturgeschichte.

[13802.] **J. Deubner** in Riga sucht:
Fester, die kleine Jagd.
Mittheilungen a. d. Nachlasse v. J. A. Rosenstrauch. Leipzig 1845.

[13803.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:
1 Schütze, Generalbass f. Dilettanten.
1 Armand, der Sprung v. Niagarafall. 4 Bde.
1 Globus, hrsg. v. Andree. 2. Bd.

[13804.] **Hugo Backe** in Pyriß sucht billig:
1 Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. 5 Bde.

[13805.] Die **Academische Buchhandlung** (E. Groß) in Berlin sucht:
1 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer.

[13806.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:
Heis u. C., Geometrie. Bd. 1.

[13807.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Engelmann, Bibliothek der schönen Wissenschaften. 1. Bd. apart.

[13808.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht billigst:
1 Vierteljahrschrift f. Volkswirthschaft. 1. Jahrg.

[13809.] **V. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Zeichnungen der Hütte. Jahrg. 1854, 55, 56. Gut erhalten.

[13810.] **A. Lehmkühl & Co.** in Altona suchen:
1 Riß, Treppenbau. Gut erhalten.

[13811.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:
1 Seuffert, Archiv. Bd. 1—15. München, Liter.-art. Anstalt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13812.] Gegen gutes Salär wird für ein lebhaftes Sortimentgeschäft ein nicht zu junger Gehilfe zu engagiren gesucht, welcher in Abwesenheit des Prinzipals denselben hinreichend vertreten kann. Schnelles, sicheres Arbeit-

ten (bei guter Handschrift), freundliches Wesen gegen das Publicum, sowie ganz ehrenhafter Charakter sind erforderlich und sichern dem Betreffenden eine angenehme und dauernde Stellung zu.

Offerten werden durch Herrn Gustav Ernesti in Chemnitz zur Weiterbeförderung erbeten.

[13813.] Für meine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Musikalienhandel und Leihbibliothek, suche ich zu baldigem Eintritt einen Gehilfen katholischer Confession, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Franco-Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte mir umgehend mit directer Post.

Cleve, im Juli 1866.

F. A. Knipping.

Gesuchte Stellen.

[13814.] Ein militärfreier junger Mann, der in einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung seine Lehre bestanden und später noch 1½ Jahr als Volontär arbeitete, sucht eine Gehilfenstelle. Empfehlende Zeugnisse stehen zur Disposition, und werden gef. Offerten unter Chiffre B. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13815.] Ein mit allen Branchen des Buchhandels, im Sortiment, Verlag, Antiquariat, Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel vertrauter, arbeitsamer Buchhändler reiferen und noch rüstigen Alters, der auch im Bereiche der Buchdruckerei, Lithographie, Correcturenlesen und den dahin bezüglichen Comptoirarbeiten, im Zeitungsredactions-, Bücher-Auctions-, Versicherungs- und Expeditionswesen genügenden Bescheid weiß, sucht eine geeignete, womöglich dauernde Stellung und stehen ihm außer seiner früheren Selbstständigkeit die genügenden Referenzen aus der Neuzeit zu Diensten. Nähere Auskunft ist Herr Ernst Heyne in Leipzig, Poststraße 12, erbötig zu vermitteln.

[13816.] Ein Gehilfe reiferen Alters — militärfrei —, der seit 13 Jahren unangesehen in den angesehensten Buchhandlungen des In- und Auslandes thätig war (auch als Geschäftsführer), sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende selbständige Stellung, am liebsten im Auslande. Er arbeitete als Sortimenter mehrere Jahre in bedeutenden deutschen Universitätsbuchhandlungen, kennt durch persönlichen — zum Theil jahrelangen — Aufenthalt in den betreffenden Ländern die Literatur und Sprache, sowie auch die buchhändlerischen Verhältnisse von England, Frankreich, Holland und Dänemark, ist mit dem überseeischen Exportgeschäft vertraut und correspondirt in vier neuen Sprachen. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten wolle man unter A. F. Nr. 1. an die Exped. d. Bl. richten.

[13817.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und über seine bisherige Thätigkeit günstige Empfehlungen besitzt, sucht zum 1. October c. in einem lebhaften Sortimentgeschäft anderweitiges Engagement. — Offerten unter der Chiffre G. O. beliebe man gef. Herrn Hans Barth in Leipzig mit directer Post zukommen zu lassen.

[13818.] Für einen jungen Mann, welcher seit einem Jahre in unserm Geschäft arbeitet, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, suchen wir in einem frequenten Sortimentsgeschäft eine Gehilfenstelle, die ihm Gelegenheit zur Fortbildung bietet. Gefällige Offerten erbitte wir uns direct franco.

G. S. Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

Bermischte Anzeigen.

Slavisches Sortiment

[13819.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprovicz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[13820.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Lazareth-Bibliotheken.

[13821.]

In Folge unseres Aukrufs vom 13. d. M. sind uns zur Gründung von Lazareth-Bibliotheken bereits sehr ansehnliche Sendungen von hiesigen Buchhandlungen zugekommen.

Von der Behr'schen Buchh. 235 Bände.

„ Herr F. Geelhaar 6 B.

„ „ Th. Grieben 82 B.

„ „ W. Groffe 7 B.

„ „ W. Grube 13 B.

„ „ N. Gutmann 44 B.

„ der Hasselberg'schen Buchh. 121 B.

„ Herr G. Hempel 62 B.

„ „ A. Hirschwald 50 B.

„ „ A. Jonas 8 B.

„ „ K. J. Klemann 1 B.

„ „ E. Kobligk 21 B.

„ „ Lemke & Co. 30 B.

„ „ S. Liebrecht 12 B.

„ „ Fr. Lobeck 50 B.

„ „ G. Neumann 10 B.

„ der Plahn'schen Buchh. 14 B.

„ Herr G. Reimer 48 B.

„ „ E. H. Schroeder 50 B.

„ „ D. Seehagen 41 B.

„ „ J. A. Stargardt 37 B.

„ „ Stilke & v. Mupden 5 B.

„ „ Trowitsch & Sohn 50 B.

„ der Weidmann'schen Buchh. 81 B.

Ferner Geldbeiträge:

Herr L. Dehmigke 1 Thlr.

„ G. Reimer 5 Thlr.

„ B. Brigl 10 Thlr.

Wir sagen unseren freundlichsten Dank hierfür, wie für die vielfachen Aulse und Anerbietungen, die uns, später auch in diesem Blatte zu quittirende sehr werthvolle Beiträge von hier und auswärts in Aussicht stellen, sowohl an Büchern als auch an Geldmitteln, welche wir namentlich als Beihilfe zu den Kosten von den Collegen erbitte, welche nicht mit Büchern beitreten können.

Binnen kurzem hoffen wir schon die ersten Bibliotheken abgehen lassen zu können.

Alle weiteren Eingänge an Büchern und Geld werden wir auch ferner hier anzeigen.

Berlin, den 18. Juli 1866.

Adolph Enslin. Wilhelm Herz.